



Haushalts- und Finanzausschuß

71. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)^{*)}

18. März 1999

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.00 Uhr bis 12.45 Uhr;

12.55 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorsitz: Volkmar Klein (CDU)

Stenograph: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Aktuelle Viertelstunde

1

Fundraising/Dinner für den Kölner Oberstadtdirektor Dr. Heugel

Finanzminister Schleußer macht geltend, wegen der im Ministerium zu spät eingegangenen Fragestellung heute nicht Stellung nehmen zu können. Nach Diskussion über das Verfahren kommt der Ausschuß überein, den Punkt in der nächsten Ausschußsitzung aufzugreifen.

^{*)} Vertraulicher Teil siehe Vertr. APr 12/33

2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 3. Quartal des Haushaltsjahres 1998

Antrag des Finanzministeriums
Vorlage 12/2593

Der Ausschuß **empfiehlt** dem Landtag ohne Diskussion einstimmig, die beantragte **Genehmigung zu erteilen**.

Berichterstatter: Erwin Siekmann (SPD)

3 Gesetz zur Errichtung von Fonds für die Versorgung in Nordrhein-Westfalen (Versorgungsfondsgesetz - EFoG -)

4

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3639

Zunächst wird der **Geschäftsordnungsantrag** der Fraktion der CDU, die abschließende Beratung auf die nächste Sitzung zu vertagen, mit den Stimmen der SPD und den GRÜNEN **abgelehnt**.

Sodann berät der Ausschuß den Gesetzentwurf abschließend.

Der **Änderungsantrag** der Fraktionen der SPD und der GRÜNEN zu § 5 Abs. 2 (s. Anhang 1 zu Drucksache 12/3823) wird einstimmig **angenommen**.

Der von der Landesregierung vorgelegte und von allen drei Fraktionen zum Antrag erhobene **Änderungsvorschlag zu Artikel II** (s. Anhang 2 zu Drucksache 12/3823) wird ebenfalls einstimmig **angenommen**.

In der Schlußabstimmung wird der **Gesetzentwurf Drucksache 12/3639** unter Berücksichtigung der soeben beschlossenen Änderungen einstimmig **angenommen**.

Berichterstatter: Winfried Schittges (CDU)

- 4 **Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen und der Versorgungswerke der Freien Berufe im Land Nordrhein-Westfalen** 9

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3165

Vorlagen 12/2304 und 12/2617

Zuschriften 12/2320, 12/2336 bis 12/2340, 12/2347, 12/2374 bis 12/2376,
12/2408 und 12/2417

Nach kurzer abschließender Beratung stimmt der Ausschuß ab.

Der von allen Fraktionen zum Antrag erhobene **Änderungsvorschlag** gemäß **Vorlage 12/2617** wird einstimmig **angenommen**.

In der Schlußabstimmung wird der **Gesetzentwurf Drucksache 12/3165** mit den soeben beschlossenen Änderungen ebenfalls mit den Stimmen aller Fraktionen **angenommen**.

Berichterstatter: Ernst-Martin Walsken (SPD)

- 5 **Erstes Gesetz zur Modernisierung von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (Erstes Modernisierungsgesetz - 1. ModernG NRW)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3730

10

Vorlage 12/2609

Nach kurzer Aussprache kommt der Ausschuß überein, zu der für den 28. April vorgesehenen Anhörung keine zusätzlichen Sachverständigen und Fragen zu benennen.

- 6 **Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a Grundgesetz;** 10
hier: 28. Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
Vorlage 12/2528

Der Ausschuß **empfiehlt** ohne Diskussion dem Landtag einstimmig, die Vorlage zur **Kenntnis zu nehmen**.

Berichterstatlerin: Brigitte Herrmann (GRÜNE)

- 7 **Steuerbelastungsvergleiche für Unternehmen in Europa** 11
Vorlage 12/2492

Der Ausschuß debattiert kurz über die Vorlage.

- 8 **Unterhaltsvorschußgesetz (UVG)** 11
hier: Jahresbericht des Landesrechnungshofs über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 1997
Vorlage 12/2580

Im Rahmen einer kurzen Diskussion nimmt der Ausschuß die Vorlage zur Kenntnis.

- 9 **Einwilligungen des Finanzministeriums zur Inanspruchnahme von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsjahren 1996 bis 1998** 13

Vorlage 12/2596

Der Ausschuß nimmt die Vorlage ohne Aussprache entgegen und wird das Thema gegebenenfalls bei der nächsten Haushaltsberatung aufgreifen.

- 10 **Jahresabschluß 1998** 13

Vorlage 12/2597

Der Ausschuß nimmt die Unterrichtung durch das Finanzministerium zur Kenntnis; eine sich daraus ergebende Frage wird beantwortet.

- 11 **Konsequenzen für das Land Nordrhein-Westfalen aus der vorgesehenen Schließung von Musical-Standorten** 14

Sachstandsbericht der Landesregierung

Nach kurzen Erläuterungen durch den Finanzminister nimmt der Ausschuß vom Vertreter des Wirtschaftsministeriums einen Sachstandsbericht in vertraulicher Sitzung entgegen (s. Vertr. Ausschußprotokoll 12/33).

- 12 **Verschiedenes** 14

4 Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen und der Versorgungswerke der Freien Berufe im Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3165

Vorlagen 12/2304 und 12/2617

Zuschriften 12/2320, 12/2336 bis 12/2340, 12/2347, 12/2374 bis 12/2376, 12/2408 und 12/2417

Vorsitzender Volkmar Klein teilt mit, das in der Sitzung am 4. Februar vom Finanzminister vorgeschlagene Gespräch mit den Versorgungswerken, die Bedenken vorgetragen hätten, habe am 8. März stattgefunden. Das Finanzministerium berichte mit Vorlage 12/2617 über das Ergebnis und lege einen Kompromißvorschlag vor. Wenn dieser Eingang ins Gesetz finden solle, müsse er zum Antrag erhoben werden.

Ernst-Martin Walsken (SPD) zeigt sich erfreut und überrascht darüber, daß in dem interessanten und ausführlichen Dialog doch eine weitgehende Übereinstimmung mit den Beteiligten erzielt worden sei. Den zuletzt allein noch abseits stehenden Tierärztekammern sei ein Kompromiß angeboten worden, der die gewünschte Fachlichkeit durch die Herstellung des Benehmens mit dem zuständigen Fachministerium gewährleiste. Die Koalitionsfraktionen hielten diesen Kompromiß für gut und stellten deshalb den Antrag, die in Vorlage 12/2617 niedergelegten Formulierungen in den Gesetzestext aufzunehmen.

Winfried Schittges (CDU) begrüßt die erzielte Einigkeit und schließt sich für seine Fraktion dem Vorschlag ebenfalls an.

Der **Vorsitzende** läßt abstimmen. (*Ergebnis siehe Beschlufteil.*)